



«CORONA-TAUGLICHE» MITWIRKUNG

Obermaihof 1 – Genossenschaftskultur und Nachbarschaft leben vom gegenseitigen Austausch und von persönlichen Kontakten. Doch wie können mit den aktuell geltenden Abstandsregeln und dem Versammlungsverbot Ideen, Wünsche und Anliegen ausgetauscht und Engagements eingebracht werden? Wie können Mitwirkungsprozesse mit grösseren Interessengruppen trotzdem weitergeführt werden? Regula Aeppli und Katrin Burri (siehe Fotos) von der Fachstelle Genossenschaftskultur und Soziales haben im Obermaihof ein «Corona-taugliches» Mitwirkungsformat lanciert, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner während zehn Tagen Fragen zu unterschiedlichen Themen auf Plakaten im Gemeinschaftsraum beantwort-

ten konnten: zu Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Aussenraum, zur Nutzung des Gemeinschaftsraums, des Unterstands oder des Fussballplatzes. Kinder und Jugendliche konnten ihre Meinungen an Workshops unter der Leitung des Vereins Spielraum Luzern einbringen. Alle Eingaben werden nun ausgewertet und die Resultate und das weitere Vorgehen wiederum auf Plakaten im Gemeinschaftsraum veröffentlicht. Diese «Corona-taugliche» Mitwirkung ist für die abt ein Lernfeld. Entsprechend sind die beiden Verantwortlichen gespannt, wie sie sich im weiteren Prozess bewähren wird.

Benno Zraggen, Foto Stefano Schröter



Wohnungsübergabe via Briefkasten

Obermaihof – Mit Abstandsregel zur Wohnungsübergabe: Schlüssel und Übergabeprotokoll liegen im Briefkasten bereit. Bruno und Eva Luthiger-Noti absolvieren den Kontrollrundgang durch die Wohnung alleine. Sie freuen sich sehr auf ihr neues Zuhause an der Maihofhalde. Die Wohnung entspricht genau ihren Vorstellungen. Weitere, neu sanierte Maihof-Wohnungen finden Sie im Wohnungsmarkt ab Seite 12.

bz, Foto Franca Pedrazzetti